

Prof'in Dr. Sabine Achour
Freie Universität Berlin

Achim Albrecht
päd. Leiter Offene Schule Waldau i. R. Kassel
Universität Kassel

Dr. Hans-Peter Bartels
Gastforscher am Wissenschaftszentrum für
Sozialforschung (WZB) Berlin

Dr. Wolfgang Beutel,
Universität Hannover, IDD

Dr. Bernt Gebauer
Projektleitung „Gewaltprävention und
Demokratielernen“ (GuD), Hessisches
Kultusministerium; Education Policy Advisers
Network (EPAN) des Europarates

Prof. Dr. Susann Gessner
Universität Marburg

Prof. Dr. Markus Gloe
Universität München

J'Prof'in Dr. Inken Heldt
TU Kaiserslautern

Dr. Steve Kenner
Universität Hannover, IDD

Prof'in Sophie Schmitt
Justus-Liebig-Universität Gießen

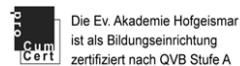
Prof. Dr. Dirk Lange
Universität Wien / Universität Hannover, IDD

Thomas Philippzen
Kabarettist, Moderator Münster

Helmolt Rademacher
Co-Vorsitzender DeGeDe Landesverband Hessen
Frankfurt

J'Prof. Dr. Alexander Wohnig
Universität Siegen

Simone Rieth, Riethwerk Erfurt, Gesamtmoderation



Die Ev. Akademie Hofgeismar
ist als Bildungseinrichtung
zertifiziert nach QVB Stufe A

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Anmeldung: Tagungsnummer 22035
Schriftlich erbeten bis zum 14. März 2022:
Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie sich früh-
zeitig anmelden.

Evangelische Akademie, Gesundbrunnen 11,
34369 Hofgeismar; Fax: 05671/881-154.
Per E-Mail: ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de
Im Internet: www.akademie-hofgeismar.de
www.facebook.com/akademiehofgeismar



Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird
empfohlen.

Telefonische Auskunft: 05671/881-118
Anna-Katharina Bambey, 8.30 – 11.00 Uhr

Tagungskosten

€ 182,50 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/Einzelzimmer
€ 170,50 Tagungsbeitrag/Vollverpflegung/Zweibettzimmer
€ 108,50 Tagungsbeitrag/Verpflegung o. Frühstück
€ 70,00 Tagungsbeitrag

SchülerInnen/Studierende/Auszubildende bis 35 Jahre erhalten
50% Ermäßigung. Nicht in Anspruch genommene Leistungen wer-
den nicht erstattet.

Alle Preise werden aus kirchlichen Mitteln subventioniert. Weitere
Ermäßigungen aus sozialen Gründen können in Ausnahmefällen
gewährt werden.

**Die Tagungskosten sind bei Anreise zu begleichen
(Barzahlung oder EC-Karte).**

Bei Eingang einer Abmeldung Ihrerseits später als 10 Tage
vor Tagungsbeginn stellen wir Ihnen 80 % der gebuchten
Leistungen in Rechnung.

Tagungsort

Evangelische Tagungsstätte Hofgeismar
Gesundbrunnen 8, 34369 Hofgeismar

Der Tagungsort ist eingeschränkt barrierefrei:
Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Das Tagungssekretariat ist am Anreisetag von
14.00 bis 19.00 Uhr erreichbar. Bei Ankunft außerhalb dieser Zeit
wird um Nachricht gebeten.

Anreise mit der Bahn

Hofgeismar ist vom Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe
in einer Fahrzeit von ca. 18 Minuten zu erreichen.

Titelbild: Förderverein Demokratisch Handeln e.V.

Hinweis

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Evangelischen
Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und
wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und
Jugend gefördert.

Programmänderung vorbehalten!

Bestens informiert: Abonnieren Sie unter
www.akademie-hofgeismar.de/newsletter/index.php
unseren Newsletter.

Tagung

25. – 27. März 2022



Demokratiebildung Eckpunkte und weitere Entwicklung Eine Orientierungstagung

In Kooperation mit IDD Hannover/BMBF-
Projekt „Monitor Demokratiebildung“



MONITOR
Demokratiebildung



Evangelische Akademie
Hofgeismar

Tagung	Demokratiebildung ist aktuell ein präsender Begriff mit unterschiedlichen Funktionen, der Konzepte der Demokratiepädagogik mit der Politischen Bildung verbinden soll. Demokratiebildung kann Metapher der Verständigung für ein Lernen für die Demokratie im übergreifenden Sinne sein. Sie skizziert ein offenes Denken, das die Förderung demokratischer Werte und Handlungskompetenz zu beschreiben hilft. Doch noch fehlt der Demokratiebildung eine wissenschaftsfundierte und praxisgesättigte Verankerung. Nicht zuletzt hat sich unter diesem Begriff der vormalige Konflikt zwischen Politischer Bildung und Demokratiepädagogik beruhigt. Parallel dazu konnte man eine Reihe von Forderungen, Erklärungen, Manifesten und Positionspapieren zur Demokratiebildung zur kritischen politischen Bildung, zur Demokratiepädagogik sowie zur politischen Bildung wahrnehmen. Vor allem aber wird aktuell erstmals ein „Monitor Demokratiebildung“ am IDD der Universität Hannover erstellt, der sich der Potenzialbeschreibung für Demokratiebildung in Deutschland systematisch zuwendet und einen Anfangspunkt für die notwendige Präzisierung von Demokratiebildung in Wissenschaft und Praxis setzen soll. Dies sind Gründe genug, nicht nur über den Begriff und die damit verbundenen theoretischen Zugänge und Begründungen zu sprechen, sondern in diesem noch jungen Feld der Demokratiebildung Orientierung zu suchen und Perspektiven zu entwickeln.	21.00	Demokratie mit Schmackes ... Abendlicher Ausklang bei Gesprächen und Getränk	18.00	Abendessen
			Samstag, 26. März 2022	19.30	Demokratie, Bildung heute und morgen, Ein Kabarett-Abend Thomas Philippzen (Münster)
		8.00	Frühstück	21.00	Abendlicher Ausklang bei Gesprächen und Getränk
		9.00	Tagungsbeginn „Warming Up“		
		9.10	Manifeste und Appelle – Vom Magdeburger Manifest zur Hofgeismarer Erklärung Achim Albrecht, päd. Leiter Offene Schule Waldau i. R. Kassel	8.00	Frühstück
		9.45	Demokratiebildung als schulisches Aufgabenfeld im Kontext gesellschaftlicher Herausforderungen und politischer Erwartungen Prof. Dr. Susann Gessner	9.00	Andacht Uwe Jakubczyk
			anschl. kurze Aussprache	9.30	Monitor Demokratiebildung: Demokratiepädagogik – Politische Bildung – Perspektiven für einen Überblick Dr. Wolfgang Beutel
		10.30	Kaffeepause	10.15	Demokratiebildung: Zwischen Politischer Bildung und Demokratiepädagogik? J'Prof. Dr. Alexander Wohnig
		11.00	Vier moderierte Gesprächsräume a. Wann wenn nicht jetzt? Die Hofgeismarer Erklärung (Mod.: Uwe Jakubczyk/Achim Albrecht) b. Frankfurter Erklärung zur kritischen politischen Bildung (Mod.: Prof'in Dr. Sophie Schmitt.) c. Magdeburger Manifest zur Demokratiepädagogik (Mod. Prof. Dr. Markus Gloe) d. Stand und Perspektiven des „Monitor Demokratiebildung“ (Mod.: Dr. Wolfgang Beutel/ Prof. Dr. Dirk Lange)	10.45	Kaffeepause
		12.30	Mittagessen	11.15	Abschlusspodium – „Demokratiebildung als Orientierungsrichtung“ Prof. Dr. Sabine Achour Prof. Dr. Alexander Wohnig Dr. Wolfgang Beutel Prof. Dr. Susann Gessner Moderation: Simone Rieth (Erfurt)
	17.00	Begrüßung und Eröffnung Uwe Jakubczyk Dr. Wolfgang Beutel			
	17.15	„Demokratiebildung – Was ist das, was kann das sein?“ – Vortrag Dr. Steve Kenner Prof. Dr. Dirk Lange	12.30	Verabschiedung und Abreise nach dem Mittagessen	
	17.45	Demokratie in der Krise – Zur existentiellen Bedeutung von Demokratiebildung Dr. Hans-Peter Bartels		Leitung • Dr. Wolfgang Beutel IDD der Universität Hannover • Studienleiter Uwe Jakubczyk, Evangelische Akademie Hofgeismar	
anschl.	Aussprache			Hinweis Aufgrund der Corona-Pandemie findet die Tagung unter den aktuellen Bedingungen der 2G+ -Regelung statt. Änderungen im Blick auf die Hygieneverordnung in Hessen werden wir zeitnah mitteilen.	
	18.30	Abendessen			
	19.30	Demokratiebildung – Ideen, Erfahrungen, Forderungen, Statements Moderierte Gespräche in Gruppen	16.00 bis 17.30		